

Datenbogen zur Checkliste Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII

Datum der Kindeswohlüberprüfung:	
Uhrzeit:	

Angaben zum Kind/Jugendlichen, die/der auf Kindeswohlgefährdung überprüft wurde.

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
Anschrift:		
Telefon:		

In den Leerzeilen können ggf. weitere Geschwister benannt werden

An der Kindeswohlüberprüfung beteiligte Personen seitens der
Einrichtung und ggf. weiterer Institutionen:

Ort der Einschätzung:
Beteiligte Personen:

Wenn die Vermutung besteht, dass eine Kindeswohlgefährdung durch eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter der Einrichtung geschehen sein könnte, ist gemäß Handlungsleitlinie (Verfahrensablauf) von Datum 20.10.12 zu verfahren.

Betroffene/r:

Einschätzung durch:

Datum:

Checkliste Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII
im Großfamilie- und Familienhilfe e.V.

1. Anhaltspunkte beim Kinder oder Jugendlichen

	<u>zutreffend</u>	<u>teilweise zutreffend</u>	<u>trifft nicht zu</u>
nicht plausibel erklärbare sichtbare Verletzung (auch Selbstverletzung),	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
körperliche Krankheitssymptome/ nicht sichtbare Verletzungen, etc.,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
psychische Krankheitssymptome,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
unzureichende, unangemessene Flüssigkeits- und/oder Nahrungszufuhr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
permanente Müdigkeit, Schlafstörungen,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
fehlende, aber notwendige ärztliche Vorsorge und Behandlung,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zuführung gesundheitsgefährdender Substanzen,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
für das Lebensalter mangelnde Aufsicht,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
massive Hygienemängel (Körperpflege, Kleidung, etc.),	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
unbekannter Aufenthalt (Weglaufen, Streunen, etc.),	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
fortgesetzte unentschuldigte Schulversäumnisse,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesetzesverstöße	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Anhaltspunkte in Familien und Lebensumfeld:

Gewalttätigkeiten in der Familie bzw. gegenüber Kindern oder Jugendlichen,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sexuelle oder kriminelle Ausbeutung des Kindes oder Jugendlichen,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eltern psychisch krank oder suchtkrank,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Checkliste Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII
im Großfamilie- und Familienhilfe e.V.

	<u>zutreffend</u>	<u>teilweise zutreffend</u>	<u>trifft nicht zu</u>
Eltern sind körperlich oder geistig beeinträchtigt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Familie in materieller Notlage, desolate Wohnsituation (Vermüllung, unzureichende Wohnfläche, Obdachlosigkeit),	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
kein kindgerechter Schlafplatz,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
traumatisierende Lebensereignisse (Verlust eines Angehörigen, Unglück, etc.),	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
schädigendes Erziehungsverhalten und mangelnde Entwicklungsförderung durch Eltern,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
soziale Isolierung der Familie, bzw. des Kindes oder des Jugendlichen,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Anhaltspunkte zur mangelnden Mitwirkungsbereitschaft und -fähigkeit:

Kindeswohlgefährdung durch Erziehungspersonen und/oder Personensorgeberechtigte nicht abwendbar,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
fehlende Problemeinsicht,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
unzureichende Kooperationsbereitschaft, mangelnde Bereitschaft, eine Hilfestellung zuzulassen,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bisherige Unterstützungsversuche unzureichend,	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Checkliste Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a SGB VIII
im Großfamilie- und Familienhilfe e.V.

- Eigene Einschätzung:**
- 1.O Information der Bereichsleitung am
aufgrund der eingeschätzten Gefährdungssituation
 - 2.O keine Kindeswohlgefährdung nachweisbar:
Wiedervorlage am
 - 3.O keine akute Kindeswohlgefährdung sichtbar

Situationsbeschreibung der eingeschätzten Kindeswohlgefährdung:
(Stichwörter/kurze Sätze)

Überprüfung am: